

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Dorf Mecklenburg Federführend: Amt für Zentrale Dienste	Vorlage-Nr: VO/GV01/2018-1440 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.07.2018 Einreicher: Glaner, Wolfgang
Pflege der eigenen Liegenschaften der Gemeinde	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N Datum Gremium	
Ö 21.08.2018 Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde möge beschließen:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der HH Planung 2019/20 eine Planstelle für einen Gemeindearbeiter zu schaffen. Der Gemeindearbeiter übernimmt gleichzeitig die Aufgabe als Vorarbeiter für die Hausmeister.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Variantenvergleich zu erarbeiten, zwischen den IST-Kosten und der Kosten für einen sogenannten Bauhof. Dabei sind die Erfahrungen zum Beispiel von Pinnow und Bad Kleinen mit zu betrachten. Dieser Variantenvergleich ist bis zum 31.03. 2019 der Gemeindevertretung vorzulegen.

Begründung:

Das Erscheinungsbild der Gemeinde für die eigenen Liegenschaften ist zu verbessern. Durch den Einsatz eines Gemeindearbeiters/Vorarbeiter wird die Effektivität der Mitarbeiter gesteigert und die Pflege der Liegenschaften erhöht.

Finanzielle Auswirkungen:

Planung im DHH 2018/2019

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

21.08.2018

Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg

SI/01/GV01-12

Sitzung der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg

Herr Glaner erläutert die Beschlussvorlage, da er sie eingereicht hat. Von den **Mitgliedern des Bauausschusses** wird Herr Glaners Anliegen unterstützt.

Herr Rohde macht darauf aufmerksam, dass die Grünflächenpflege bis 2022 vertraglich gebunden ist und die Verträge für den Straßenwinterdienst bis 2021 laufen. Ein angedachter Bauhof hätte somit wenig Aufgabenbereich.

Des Weiteren merkt Herr Rohde an, dass die Gemeinde sich in der Haushaltssicherung befindet und die zusätzliche Planstelle eine sehr hohe finanzielle Belastung darstellen würde.

Nach gründlicher Beratung wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde möge beschließen:

3. Der Bürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der HH Planung 2019/20 eine Planstelle für einen Gemeindearbeiter zu schaffen. Der Gemeindearbeiter übernimmt gleichzeitig die Aufgabe als Vorarbeiter für die Hausmeister.
4. Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Variantenvergleich zu erarbeiten, zwischen den IST-Kosten und der Kosten für einen sogenannten Bauhof. Dabei sind die Erfahrungen zum Beispiel von Pinnow und Bad Kleinen mit zu betrachten. Dieser Variantenvergleich ist bis zum 31.03. 2019 der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	10
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Tribukeit
Bürgermeister